

LÜBECK

GUTEN MORGEN



Lebkuchen kennt keinen Kalender

Es gibt Dinge, die spalten die Gesellschaft zuverlässiger als jede Wahl: Tempolimit, Ananas auf Pizza und die Frage, ob Lebkuchen im Spätsommer in den Einkaufswagen gehört. Ich sage: unbedingt! Wer sie früh isst, genießt länger. Lebkuchen ist mehr als Gebäck. Er ist ein Stimmungsaufheller mit Würzprofil. Ein kleines Stück Vorfreude, das Monate vor dem Weihnachtsmarkt die Laune hebt. Auch Dominosteine verdienen gesellschaftliche Anerkennung. In Lübeck, wo Marzipan eine eigene Währung ist, sollte man bei Würfeln aus Schokolade, Gelee und Marzipan nicht den Kalender vorschieben. Die Frühgenießer-Fraktion weiß: Zimtduft im September ist keine Jahreszeitenverwirrung, sondern strategische Gemütllichkeitsvorsorge. Wer sagt, Lebkuchen hätten nur eine Daseinsberechtigung im Winter, der vergisst Jahrmärkte, das Lübecker Volksfest oder die Travemünder Woche. Dort baumeln zu jeder Jahreszeit an den Süßwarenständen Lebkuchenherzen mit Botschaften. Daher ein Plädoyer für mehr Toleranz: Schluss mit der Lebkuchen-Diskriminierung. Denn Weihnachten kommt sowieso. Warum sollte man auf die Vorfreude warten, wenn man sie bereits aufessen kann?

Schülerstreik: Demo in Lübeck

Lübeck. In Lübeck ist am heutigen Freitag mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Grund ist eine angemeldete Demonstration unter dem Motto „Schülerstreik gegen die Wehrpflicht“. Laut Versammlungsbehörde treffen sich bis zu 200 Teilnehmende von 10.30 bis 13 Uhr auf dem Klingenberg. Der Demonstrationszug führt dann über Mühlenstraße, Fegefeuer, Domkirchhof, Musterbahn, Königstraße, Koberg, Breite Straße, Holstenstraße und Holstentorplatz zur Wiese am DGB-Haus. Wegen zeitweiser Straßensperrungen kommt es im Nahverkehr und Straßenverkehr zu Einschränkungen. Die Ordnungsbehörden sind vor Ort im Einsatz, um für einen reibungslosen Ablauf zu sorgen.

Schließfach-Opfer verklagt Deutsche Bank

Rechtsanwalt erhebt Klage nach monatelangen Verhandlungen – Bank bot zehn Prozent der Forderung – Verhandlung am Landgericht

Von Hannes Lintschnig

Lübeck. Jetzt reicht es ihm. Rechtsanwalt Jürgen Hennemann vertritt zahlreiche ehemalige Schließfachinhaber, die nach dem spektakulären Einbruch bei der Deutschen Bank in Lübeck teilweise sehr hohe Summen verloren hatten. Da das Kreditinstitut nach der Tat von sich aus ein Entschädigungsverfahren angestoßen hatte, geht es in Hennemanns Verhandlungen mit der Deutschen Bank nur noch um die Höhe der Summe, die die Bank seinen Mandanten erstattet. „Bisher wurde der ganz überwiegende Teil meiner Mandanten entschädigt, und zwar in den meisten Fällen mit 100 Prozent“, sagt Hennemann. Aus Kreisen der Geschädigten wird berichtet, dass Hennemann insgesamt etwa 1,5 Millionen Euro für seine Mandanten von der Deutschen Bank erhalten hat. Doch auf den letzten Metern kommt offenbar noch einmal Unruhe in seine Entschädigungsverhandlungen mit der Deutschen Bank. „Ich habe bereits vor Monaten bemerkt, dass die Arbeitstechnik der Anwälte der Deutschen Bank rabulistischer wurde und insbesondere nach einem dortigen Personalwechsel mit dem eisernen Besen gekehrt wurde“, sagt Hennemann, der auf LN-Anfrage bestätigt: „Meine letzten, noch nicht entschädigten Mandanten sind es nun wirklich leid, sich zu Tode korrespondieren zu lassen. Deswegen habe ich jetzt Klage erhoben.“

Deutsche Bank muss schon wieder vor Gericht

Es ist nicht die erste Klage gegen Deutschlands größte Bank, die im Zuge des Schließfach-Einbruchs verhandelt wird. 371 Schließfächer hatten die Kriminellen im Dezember 2024 geknackt und waren mit einer Beute im Wert von mindestens 19 Millionen Euro verschwunden. Bis heute fehlt den Lübecker Ermittlern jede Spur zu den Einbrechern und zur Beute. Die Deutsche Bank hat nach dem Einbruch von sich aus ein Entschädigungsverfahren angestoßen, obwohl es bis heute keine offiziellen Informationen gibt, dass die Sicherheitssysteme während des Einbruchs unzureichend waren und die Bank Schadensersatz zahlen muss. Zwei Einbruchs-Opfer haben bislang versucht, ihre Ansprüche vor Gericht einzuklagen – und beide sind gescheitert. Eine ältere Frau hat ihre Klage in der mündlichen Verhandlung ruhend gestellt und dann am offiziellen Entschädigungsprozess teilge-



371 Schließfächer haben Kriminelle im Dezember 2024 im Tresorraum der Filiale der Deutschen Bank am Kohlmarkt geknackt. Bis heute gibt es keine Spur zu Tätern und Beute. FOTO: HOLGER KRÖGER



Jürgen Hennemann, Fachanwalt für Versicherungsrecht und Haftpflichtspezialist aus Buchholz. FOTO: THIES RAETZKE

Klage wird vor Landgericht verhandelt

Beim Lübecker Landgericht wird Hennemanns Klage bestätigt. „Es handelt sich um eine Zahlungsklage, gerichtet auf Schadensersatz für den verlustig gegangenen Inhalt des Schließfaches einer Kundin“, sagt Marc Petit, stellvertretender Sprecher des Landgerichtes. Der Stand des Klageverfahrens: „Die Klage wurde an die Gegenseite zugestellt. Derzeit läuft die Frist zur Klageerwidern“, sagt Petit, und:

Wie hoch die Summe ist, die Hennemanns Mandantin von der Deutschen Bank fordert, verrät der Landgerichts-Sprecher nicht.

Deutsche Bank zahlt 12,5 Millionen Euro Entschädigung

Auch bei der Deutschen Bank werden keine Angaben zu der geforderten Summe oder weiteren Klageinhalten gemacht. Nur so viel: „Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir uns zu laufenden Gerichtsverfahren grundsätzlich nicht äußern“, sagt ein Sprecher der Deutschen Bank, und: „Aktuell haben wir im Rahmen unseres Entschädigungsprozesses außergerichtliche Entschädigungszahlungen in Höhe von rund 12,5 Millionen Euro geleistet.“ Die LN haben allerdings aus Bankkreisen erfahren, dass es in dem jetzt aktuellen Falloffenbar unterschiedliche Auffassungen zu den geltend gemachten Ansprüchen und den dafür erforderlichen Nachweisen gibt.

Hennemann: Zehn-Prozent-Angebot nicht angenommen

Jürgen Hennemann schildert den Sachverhalt anders. „Seit Aufnahme der Korrespondenz hat es umfänglichsten schriftlichen Austausch zwischen den Rechtsanwälten der Deutschen Bank und meiner Kanzlei gegeben. In dem besagten Fall, der nun am Landgericht Lübeck verhandelt wird, haben wir mehrere Fragenkataloge und schier endlose Nachfragen beantwortet. Irgendwann habe ich deutlich gemacht, dass nun ein finales Angebot kommen müsse“, sagt Hennemann, der die geforderte Schadenshöhe seiner Mandantin auf einen hohen sechsstelligen Betrag benennt. „Dann haben wir ein Angebot bekommen: Das lag aberwitzigerweise bei zehn Prozent der Forderung meiner Mandantin. Deswegen – und ausschließlich nur deswegen – haben wir die außergerichtliche Korrespondenz mit den Anwälten abgebrochen und Klage erhoben.“



PHYSIOTHERAPIE

PRAXIS · BEI DER LOHMÜHLE 7 · A1 CENTER · LÜBECK

AB SOFORT

Wochenlang auf Physio warten?

Nicht bei uns.

Ab sofort wieder freie Termine. Kurzfristige Behandlungstermine in Lübeck.

✓ Alle Kassen & Privat ✓ Keine Warteliste

HEUTE ANRUFEN:
0451 880 588 22

Bei der Lohmühle 7 (A1 Center) · 23554 Lübeck
Tel. 0451 880 588 22 · luebeck@gesundheitsreich.de
Parkplätze direkt vor der Tür · www.gesundheitsreich.de

TAGESFAHRT

Zum Weihnachtsmarkt nach Bremen

Mit modernen Fernreisebussen ab Eutin, Bad Schwartau und Lübeck



Zwischen Rathaus und Stadtmusikanten, Roland und Schütting lädt der Bremer Weihnachtsmarkt dazu ein, die Adventszeit mit allen Sinnen zu genießen. Die historische Kulisse, die liebevoll dekorierten Buden, die romantische Beleuchtung – all das macht sein besonderes Flair aus.

p.P. nur € **29,90**

► Mi., 25.11.2026
► Di., 15.12.2026

REISEBÜRO Beratung & Buchung

Behrens ☎ 04521-77937-0

(Mo. - Fr. 09:00 bis 17:00 Uhr)

Reiseveranstalter: Reisebüro Behrens GmbH
Riemannstraße 26 | 23701 Eutin
E-Mail: info@behrens-reisen.de

TAGESFAHRT

Zum Weihnachtsmarkt nach Flensburg

Mit modernen Fernreisebussen ab Eutin, Bad Schwartau und Lübeck



Unter dem Motto „Hygge, Herz & Lichterglanz“ verbindet der Weihnachtsmarkt norddeutsche Tradition mit skandinavischer Gemütlichkeit. Zu den Highlights zählen der imposante Weihnachtsbaum auf dem Südermarkt, die beeindruckende Weihnachtspyramide als adventliches Wahrzeichen sowie die berühmte Hyggemeile.

p.P. nur € **29,90**

► Do., 19.11.2026

REISEBÜRO Beratung & Buchung

Behrens ☎ 04521-77937-0

(Mo. - Fr. 09:00 bis 17:00 Uhr)

Reiseveranstalter: Reisebüro Behrens GmbH
Riemannstraße 26 | 23701 Eutin
E-Mail: info@behrens-reisen.de